9 FRITZ!Box mit Türfreisprechanlage verbinden

Wem die vorgestellte Selbstbaulösung in Sachen Funktionsumfang zu einfach ist, der ist auf eine professionelle Klingelanlage bzw. Freisprecheinrichtung angewiesen. Hier bietet der Markt einiges und vor allem vieles im Hochpreissegment. Die meisten Fertiglösungen und Komponenten am Markt sind Insellösungen und lassen sich nicht oder nur kompliziert mit bestehenden Lösungen koppeln. Aber gerade für FRITZ!Box-Nutzer gibt es diverse Möglichkeiten, um Haustürklingelanlage und Telefonanlage zu einem erträglichen Preis miteinander zu verheiraten.

So bietet beispielsweise das Unternehmen Auerswald mit der TFS-Dialog 203 eine praktische Lösung an, die sich für die Selbstmontage eignet und einen Handwerkertermin unnötig macht. Voraussetzung für den Anschluss einer Klingelanlage mit Türfreisprechanlage ist grundsätzlich eine FRITZ!Box mit einem Analogeingang, und nahezu jede FRITZ!Box bietet einen solchen Anschluss.

Die in diesem Buch vorgestellte Auerswald-Lösung TFS-Dialog 203 besitzt, wie die Zahl 3 in dem Modellnamen verdeutlicht, drei Klingeltasten, ist aber sonst baugleich mit den anderen Modellen mit einer, zwei oder vier Tasten. Für das Dreitastenmodell sind um die 200 Euro fällig, dazu kommen noch ca. 25 Euro für ein zusätzliches Schaltmodul. Bis zu sechs a/b-Schaltmodule lassen sich einfach an beliebiger Stelle auf der Signalleitung zwischen Türsprechsystem und FRITZ!Box anschließen, die dann auf Klingeldruck den Schaltvorgang auslösen. So lässt sich beispielsweise das Schalten einer zusätzlichen Klingel, eines Türöffners oder das Licht im Treppenhaus o. Ä. beim Klingeln einschalten.

9.1 Türfreisprechanlage mit der FRITZ!Box koppeln

Nach dem Auspacken der TFS-Dialog ist zunächst Staunen angesagt: Das Gehäuse ist ähnlich wie ein MacBook Pro aus gebürstetem Aluminium, macht einen angenehm robusten Eindruck und wirkt aufgrund der flachen Bauweise nicht so klobig. Ist der Aufstellort vor Wind und Wetter nur unzureichend geschützt, bietet Auerswald als aufpreispflichtiges Zubehör ein passendes Wetterschutzdach an, das das Gerät zusätzlich schützt und sich dennoch bequem auf den Putz montieren lässt.



Bild 9.1 Nach dem Öffnen des Gehäuses schließen Sie das zweiadrige Kabel an den a/b-Anschluss der Auerswald TFS an.

Im Grunde reicht für einen ersten Funktionstest zunächst der Anschluss des zweiadrigen Kabels an den a/b-Anschluss der Auerswald TFS aus. Wer noch eine zusätzliche Klingel oder einen Türöffner einsetzen möchte, nutzt hier die entsprechenden Anschlusspfosten. Grundsätzlich sollten Sie die Leitungen für den Anschluss an den a/b-Port stets getrennt von anderen Leitungen verlegen, um störende Brummgeräusche während des Gesprächs zu vermeiden.

Da das Gehäuse aufgrund der schlanken Bauform sehr flach ist, sollten Sie nur so viel Kabelmaterial in das Gehäuse führen wie unbedingt nötig. Am besten ist es, den äußeren Kabelmantel kurz nach dem Eingang in das Gehäuse zu entfernen, um eine platzsparende Verlegung innerhalb des TFS-Gehäuses zu gewährleisten. Für den Anschluss des Kabels in der TFS wird ein Spezialschlüssel benötigt, der im Karton beiliegt.



Anhand der gut bebilderten gedruckten Anleitung ist es auch für technisch weniger Versierte möglich, die Auerswald TFS 203 in Betrieb zu nehmen. Hier nutzen Sie am besten ein Kabel mit passender Analogbuchse für die FRITZ!Box – für den Anschluss an den a/b-Port der TFS sind nur die zwei Drähte notwendig.



Bild 9.2 Schaltplan: Schließen Sie die mit a und b bezeichneten Klemmen der Klingel TFS-Dialog 203 mit einer zweiadrigen Leitung an den a/b-Port bzw. den TAE-Stecker der FRITZ!Box an.

Ist die TFS-Dialog 203 mit der FRITZ!Box verbunden, schließen Sie das Gehäuse der Klingelanlage. Dafür drücken Sie den Lautsprecher leicht nach unten, damit die Lautsprecherblende beim Hochschieben nicht gegen den Lautsprecher drückt, und schließen den verpolgeschützten Stecker der Beleuchtungsplatte an der Platine an. Ist die Beleuchtungsplatte eingelegt, wird sie mit den Haltefedern festgeklemmt, anschließend wird das Gehäuse mithilfe des Spezial-schlüssels verschlossen.

9.2 FRITZ!Box-Nebenstelle für den TFS-Dialog einrichten

Nun stecken Sie den TAE-Stecker in den FON-Anschluss der FRITZ!Box ein, um die Türfreisprechanlage als analoge Nebenstelle nutzen zu können. Egal ob Analog- oder ISDN-Betrieb – grundsätzlich lässt sich die analoge Nebenstelle mit jedem angeschlossenen Gerät nutzen. Wie ein Telefon wählt auch eine Türsprechanlage mit a/b-Anschluss einfach eine Nummer.

Bevor die Türsprechanlage auf die persönlichen Einstellungen konfiguriert werden kann, muss der FON-Anschluss der FRITZ!Box eingerichtet sein und funktionieren.

1. Rufen Sie die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf, aktivieren Sie zuerst die Expertenansicht über *Einstellungen/Erweiterte Einstellungen/System/Ansicht* und klicken Sie anschließend auf *Übernehmen*. Im nächsten Schritt wählen Sie *Telefonie/Telefoniegeräte* aus:

	Startmenü Einstellungen 🖧 Ubersicht 🖏 Inhalt 🕈 Hilf
	Telefoniegeräte
Ubersicht	Übersicht Festnetz
Anrute	auf diacer Saile erhallen Sie eine Übersicht über die an der EBITZIBov anneschlossenen Telefone
Telefonbuch	Anrufbeantworter und Faxgeräte.
Telefoniegenäte	Bezeichnung Anschluss Rufnummer
Netzwerk	Es sind keine Telefoniegeräte eingerichtet
Ereignisse	Alle angeschlossenen Telefone reagieren auf alle ankommenden Anrufe.
Energiemonitor	Neues Gerät einrichten Hilfe
Freetz Config	
Freetz WOL	

Bild 9.3 Im Telefonkonfigurationsdialog klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche *Neues Gerät einrichten*, um die Türsprechanlage als analoge Nebenstelle in die FRITZ!Box zu integrieren.

2. Nach dem Klick auf die Schaltfläche *Neues Gerät einrichten* wählen Sie im folgenden Dialog die Option *Telefon (ggf. mit Anrufbeantworter)* und bestätigen die Auswahl per Klick auf die *Weiter*-Schaltfläche.

	Startmenü	Einstellungen	📽 Abmelden 🖄 Übersicht 🗒 Inh	alt 🖁 Hilf
		Telefonlegerät (einrichten	
	Was für ein Telefoniegerät mö	ochten Sie einrichten ?		
	Mit der FRITZ!Box verbunden			
	Telefon (ggf. mit Anrufb	eantworter)		
	 Anrufbeantworter 			
	ISDN-Telefonanlage			
	Faxgerät		Þ	
	In die FRITZ!Box integriert		*0	
	Faxemptang			
	 Anrufbeantworter 			
			Weiter > At	brechen

Bild 9.4 Schritt für Schritt führt der Einrichtungsassistent zum Ziel.

3. Ist die Türfreisprechanlage als analoge Nebenstelle am FON1-Anschluss der FRITZ!Box angeschlossen, wählen Sie im Ausklappmenü für den Anschluss die Option FON 1 (analog) aus. Anschließend geben Sie dem Anschluss eine aussagekräftige Bezeichnung, im Beispiel Haustür, und bestätigen mit Weiter.

FRITZ!	FRI	TZ'Box			
	Startmenü Einstell	ungen	🖉 Abmelden	ି Inhalt ତି Hilf	
	Telefon anschließen				
	Schnurlostelefon (DECT) bereit 2. Wählen Sie den Anschluss aus, an de FON 1 (analog) • 3. Geben Sie für das Telefon eine Bezeic Bezeichnung: Hauetur 1	m Sie das Telefon ange hnung ein, wie z.B. Woh	eschlossen haben. Inzimmer oder Annas Telefon.		
		(< Zurück Weiter >	Abbrechen	

Bild 9.5 Zunächst wählen Sie den passenden Anschluss aus und benennen ihn wunschgemäß.

4. Nun will der Assistent die Verbindung zum »Telefon«, also zur angeschlossenen Türsprechanlage, prüfen. Da diese meist selbst als Initiator eines Gesprächs zum Einsatz kommt, wird ein Anruf dorthin bzw. ein Klingeln nicht funktionieren. Der Prüfmechanismus der FRITZ!Box zielt ohnehin darauf ab, dass das Gerät an der richtigen FON-Buchse der FRITZ!Box eingesteckt ist. Das sollten Sie sicherstellen und im nachstehenden Dialog per Klick auf die Ja-Schaltfläche bestätigen, dass das angeschlossene Telefon klingelt.

	Startmenü Einstellungen	a Abmelden 🗟 Übersicht 🗟 Inhalt 🖇
	Verbindung zum	Telefon testen
	Wenn das Telefon jetzt klingelt, ist es korrekt angeschlossen und dem richtigen Anschluss zugeordnet. Klingelt das Telefon?	
		Ja Nein
	Die Seite mit der Adresse http://192.168.123.199 meldet	= b
	Es sind keine Bufnummern eingerichtet. Bicht	en Sie ietzt Ihre Bufnummern ein, bevor Sie mit dem
	es sind iteme namenternengeneneet inene	en sie jeue nie namannen en, oeror sie nie aem

Bild 9.6 Nach der Klingelbestätigung will die FRITZ!Box partout eine Rufnummer für die angeschlossene Türsprechanlage einrichten.

5. Jetzt wird der Assistent *Eigene Rufnummer einrichten* gestartet. Zunächst aktivieren Sie das Optionsfeld *Festnetznummer einrichten* und klicken auf *Weiter*.

HKLEY		**			
	Startmenü Einstellungen	🖉 Abmelden 🖄 Übersicht 🖥 Inhalt 💡 Hilfe			
	Eigene Rufnum	mer einrichten			
	Hier richten Sie die Rufnummern Ihres Telefonanschlusses ein.				
	Geben Sie an, welche Art von Rufnummern Sie einrichten w Festnetzrufnummer oder eine/mehrere ISDN-Festnetzrufnu	rollen: eine Internetrufnummer, eine analoge mmern.			
	Was mächten Sie tun?				
	 Internetrufnummer einrichten Festnetzrufnummer einrichten 				
	M3	<zurück weiter=""> Abbrechen</zurück>			

Bild 9.7 Setzen Sie das Optionsfeld in diesem Dialog auf *Festnetznummer einrichten*.

6. Im nächsten Fenster legen Sie die Anschlussart fest. Bei einem ISDN-Anschluss haben Sie bis zu zehn frei belegbare Telefonnummern in der FRITZ!Box. Welche davon auch wirklich nach außen verwendet werden, legen Sie selbst mit der FRITZ!Box fest.



Bild 9.8 Analog oder ISDN? Bei der Türfreisprechanlage ist es prinzipiell egal, ob ISDN- oder Analogtechnik für das Telefon zum Einsatz kommt.

7. Nun verlangt die FRITZ!Box eine Rufnummer für den Anschluss. Tragen Sie eine beliebige Nummer ein und klicken Sie dann auf *Weiter*.

FRITZ	ביבוויצר	00%
	Startmenü Einstellungen	🖉 Abmelden 🖄 Übersicht 📓 Inhalt 💡 Hilfe
	Festnetzru	fnummern eintragen
	Geben Sie hier die Rufnummer Ihres Analog-Anschlus Rufnummer 2900	sses ein:
		<zurück weiter=""> Abbrochen</zurück>

Bild 9.9 Pseudonummer: Hier tragen Sie eine beliebige Nummer für die Türfreisprechanlage ein.

8. Sobald die Festnetztelefonnummer eingerichtet ist, können Sie mit der Einrichtung des Telefons beziehungsweise der Türfreisprechanlage fortfahren.

FRITZ!		FRITZIBO	DX	
	Startmenü	Einstellungen	d [®] Abmelden	🗄 Übersicht 🚏 Inhalt 🖇 Hi
		Was möch	nten Sie tun?	
	Rufnummern Folgende Internetrufnumm	nern sind eingerichtet:		
	Internetrufnummer	Anbieter	Auswahl	
		Es sind keine Internet	ufnummern eingerichtet.	
	Folgende Festnetzrufnum	mern sind eingerichtet:		[r}
	Festnetzrufnummer			
	2908			
			[Rufnummer hinzufügen
	Einrichten des Telefonleg	gerätes fortsetzen		
	Die eingerichteten Rufnur	mmern können nun dem Telefon	legerät zugeordnet werden.	
				Fortsetzen
				1

Bild 9.10 Ist die Festnetznummer eingerichtet, klicken Sie auf die *Fortsetzen*-Schaltfläche, um die Feineinstellungen für das Telefon festzulegen.

9. Im nächsten Schritt werden die Telefonnummern für die ausgehenden sowie für die eingehenden Gespräche festgelegt. Die FRITZ!Box kann mithilfe der CLIP-Technik Anrufe abhängig von der Telefonnummer den entsprechenden Geräten zuordnen.

FRITZ!	F _R i _T Z!Box
	Startmenü Einstellungen Abmelden AUbersicht Binhalt & Hilfe
	Telefon für ausgehende Gespräche einrichten
	1. Wählen Sie aus, über welche Rufnummer die Gespräche geführt werden sollen.
	2908 -
	<zurück weiter=""> Abbrechen</zurück>
	٨. بېزىر

Bild 9.11 Zunächst wählen Sie die zuvor festgelegte Rufnummer aus ...

FRITZ!	F _R i _T Z!Box				
·	Startmonu Einstollungon 🖉 Abmelden 🏠 Übersicht 🌋 inhait 😵 Hilfe				
	Telefon-Einstellung für ankommende Gespräche				
	wanien Sie, ob das i telefon alle Anrule annehmen oder nur auf Anrule für besommte Rumummern reagieren soll. olle Anrufe annehmen				
	🖲 nur Anrufe für folgende Rufnummern annehmen:				
	2908 Festnetz (Rufnummer f ür ausgehende Gespr äche)				
	< Zurück Weiter > Abbrechen				
	NŽIA.				

Bild 9.12 ... und legen dann fest, dass die Türfreisprechanlage nur auf die festgelegte Nummer reagieren soll.



10. Nach diesem Konfigurationsmarathon ist nun endlich die Einrichtung der Türfreisprechanlage innerhalb der FRITZ!Box fürs Erste abgeschlossen. Per Klick auf die *Fertigstellen*-Schaltfläche beenden Sie den Einrichtungsassistenten der FRITZ!Box.

	Startmenii Finstell	ungen	Patrician Albertan Barray 2 100
	Startificiti	Einstellungen über	nehmen
D	as Telefoniegerät wird mit den folgenden	Einstellungen eingeri	chtet.
	Telefoniegerät	Telefon	
	Bezeichnung	Haustür	
	angeschlossen an	FON 1	
	Rufnummer bei ausgehenden Gesprächen	2908 über Festnetz	
	Rufnummern für ankommende Gespräche	2908 (Festnetz)	
H	inweis: Richten Sie alle angeschlossener ingerichteten Telefoniegeräten angenomn	n Telefoniegeräte in de nen werden.	er FRITZIBox ein. Anrufe Connen nur an

Bild 9.13 Nach dem Einrichten erscheint ein Dialog, der sämtliche Einstellungen übersichtlich zusammenfasst.

Ist der Assistent beendet, werden sämtliche in der FRITZ!Box eingerichteten Telefone übersichtlich aufgelistet. Jedes eingerichtete Telefon ist über seine interne Telefonnummer erreichbar und zu benutzen.

			(🐣 Abmelden	Ansicht Experte	😫 Inhalt 🛛 💡
bersicht	Telefonlegeräte					
nternet	Obersicht Festnetz	:				
Anrufe	Auf dieser Seite können Sie bearbeiten.	e die an der FRITZIBo	ox angeschlossener	n Telefone, Anrul	beantworter und Faxge	eräte einrichten ur
Weckruf	Bezeichnung	Anschluss	Rufnummer ausgehend	ankom	mend inte	rn
Rufumleitung	Haustür	FON 1	2908	2908	**1	
Wahlregeln Talafaniagaröta	ISDNTelefon	FON S0	werden im ISDN-	-Telefon eingeric	htet und angezeigt **5	1 3
Internettelefonie	iPhone	LAN/WLAN	00	08	**62	20 1
eimnetz /LAN	TelefonRot	FON 2	1410	1410	**2	
СТ			L	iste drucken	Neues Gerät einrichter	Hilfe

Bild 9.14 Nach der Einrichtung lassen sich die Einstellungen nachträglich per Klick auf das *Bearbeiten-Symbol* ändern. So muss nicht nochmals die langwierige Einrichtungsprozedur durchlaufen werden.

Relevant für das Zusammenspiel FRITZ!Box – Türfreisprecheinrichtung sind zunächst nicht die konfigurierten Telefonnummern, sondern die FRITZ!Boxinternen Nummern.

Wählen Sie an einem an FON2 angeschlossenen Telefon die Nummer **1, rufen Sie in diesem Fall die an FON1 angeschlossene Türfreisprecheinrichtung an.

Telefon	FRITZ!Box-interne Nummer
FON1	**1
FON2	**2
FON3	**3
ISDN1–8	**51-**58
DECT-Telefon 1–6	**610-**615
IP-Telefon 1–10	**620-**629

Je nach Modell hat die FRITZ!Box zwei oder drei analoge Nebenstellen (Anschlüsse FON1, FON2 und FON3). Mit diesen lässt sich nun die Türfreisprecheinrichtung bequem einrichten. Scheitert es hingegen schon bei der Verbindungsaufnahme am Telefon, weil das Mobilteil keine interne Telefonnummer wählen will, liegt das Problem weder in der Türfreisprecheinrichtung noch in der FRITZ!Box, sondern im Telefon selbst.

Interne Telefonate mit FRITZ!Box und T-Com Sinus/ Siemens Gigaset

Beliebte Fehlerquelle bei den Schnurlosen: Gerade bei den T-Com Sinus-/Siemens Gigaset-Modellen sind Anrufe zu internen Telefonen/Nummern zunächst nicht möglich. Wählen Sie beispielsweise die FRITZ!Box-interne Telefonnummer **1 für den FON1-Anschluss vom T-Com Sinus-/Siemens Gigaset-Telefon, ist statt des Wahltons nur ein »Ungültig« im Display zu sehen.

Umgekehrt lässt sich das angeschlossene Telefon (beispielsweise **51 für die ISDN-Buchse) von einem analogen FRITZ!Box-Anschluss anrufen. Hier leitet das genutzte Gerät die Sonderzeichen nicht an die FRITZ!Box weiter, sondern versucht, sie selbst umzusetzen. Des Rätsels Lösung liegt im Sinus-/Gigaset-Telefon, denn für den FRITZ!Box-Betrieb müssen diese Telefone umgestellt werden.

In diesem Fall ist es erforderlich, einen Modus zu aktivieren, bei dem die nachfolgend eingegebenen Sonderzeichen an die FRITZ!Box durchgereicht und nicht mehr selbst vom T-Com Sinus-/Siemens Gigaset-Gerät interpretiert werden.



Bild 9.15 Erst nach dem Umstellen des Keypad-Schalters werden beliebige Tastensequenzen ohne weitere Interpretation durch das Telefon an die FRITZ!Box durchgereicht.

Wählen Sie im Telefonmenü des Sinus/Gigaset die Option Wahlmerkmale aus, die sich unter Menü/Einstellungen/Basis Einstellungen/Einstellungen/System-Einstellungen/Sonderfunktionen/Wahlmerkmale versteckt.

Mit dieser Option stellen Sie von Normalwahl auf Autom. Keypad um. Anschließend lässt sich auch das Sinus-/Gigaset-Telefon für den Anruf auf interne Teilnehmer der FRITZ!Box nutzen.

9.3 Türfreisprechanlage mit dem Telefon konfigurieren

Das Einstellen der Türfreisprecheinrichtung von Auerswald erfolgt über ein an der FRITZ!Box angeschlossenes Telefon. Ist die TFS-Dialog 203 an der Analogbuchse 1 angeschlossen, müssen Sie die Programmierung der Rufnummer und der Grundfunktionen der TFS-Dialog über ein an der FRITZ!Box angeschlossenes Telefon vornehmen.

Für FRITZ!Box-Modelle mit ISDN-Unterstützung kann natürlich dafür das am internen S0-Bus angeschlossene ISDN-Telefon genutzt werden. Alternativ dazu



kann ein Analogtelefon an der zweiten Analogbuchse der FRITZ!Box angeschlossen oder ein schnurloses DECT-Telefon beziehungsweise ein WLAN/IP-Telefon verwendet werden. Wie auch immer – in diesem Beispiel soll beim Drücken der Klingeltaste 3 das an der FRITZ!Box angeschlossene ISDN-Telefon läuten.

Türfreisprecheinrichtung als Telefon

Folgende Voraussetzungen müssen für die erfolgreiche Konfiguration der TFS-Dialog erfüllt sein:

- Die TFS-Dialog ist via a/b-Kabel an der FRITZ!Box angeschlossen.
- Die TFS-Dialog besitzt eine interne Rufnummer (in diesem Beispiel **1) in der FRITZ!Box.
- Als internes Telefon ist ein analoges oder ein ISDN-Telefon mit MFV-Signalisierung (Tonwahl) vorhanden.
- Die PIN der TFS-Dialog ist bekannt (0000 im Auslieferzustand).

Um die Einstellungen der Türfreisprecheinrichtung TFS-Dialog zu verändern, müssen Sie zunächst an der TFS-Dialog für fünf Sekunden die zu konfigurierende Taste drücken. Anschließend haben Sie drei Minuten Zeit, mit einem an der FRITZ!Box angeschlossenen Telefon an der TFS-Dialog anzurufen, um Änderungen vorzunehmen.

Da für die Einstellung zusätzlich eine PIN nötig ist, ist nach Meinung des Autors dieses vorherige Drücken der Taste absolut unnötig – vor allem wenn die Türfreisprecheinrichtung mal von unterwegs geändert werden muss.

Türfreisprecheinrichtung programmieren

Grundsätzlich können Sie mehrere Programmierungen hintereinander ohne Auflegen durchführen. Korrekte Eingaben werden mit einem Bestätigungston (fünf schnell aufeinanderfolgende Töne) quittiert. Bei einigen Funktionen ist es erforderlich, nach Wahl der Programmierziffernfolge den Hörer aufzulegen. Um bei mehreren aufeinanderfolgenden Programmierungen die PIN nicht jedes Mal erneut eingeben zu müssen, wird diese nach einmaliger Eingabe bis zum Beenden des Programmiermodus gehalten. Beendet wird der Programmiermodus automatisch nach mehr als drei Minuten Programmierpause oder nach erneuter Betätigung einer Klingeltaste.



Damit beim Drücken einer Klingeltaste das Telefon Ihrer Wahl klingelt, können Sie die Rufnummer für jeden Taster einzeln programmieren. Erlaubt ist die Eingabe von maximal 32 Stellen mit den Ziffern 0 bis 9 und den Zeichen Stern (*) und Raute (#).

Im Auslieferzustand sind die Klingeltasten 1 bis 3 mit der Rufnummer 31 bis 33 vorbelegt – hier wird nun die Klingeltaste 3 auf die Nummer **51 geändert.

Drücken Sie im ersten Schritt einen beliebigen Klingeltaster (die TFS-Dialog gibt einen Ton aus) und halten Sie den Klingeltaster ca. fünf Sekunden lang gedrückt, bis ein zweiter Ton zu hören ist.

Jetzt heißt es, schnell zu sein: Innerhalb von drei Minuten nehmen Sie den Hörer von einem beliebigen an der FRITZ!Box angeschlossenen internen Telefon ab und wählen die interne Rufnummer der TFS-Dialog (in diesem Beispiel **1). Danach wird die Verbindung mit dem an der FRITZ!Box angeschlossenen Telefon und der TFS-Dialog hergestellt.

Ablauf	Eingabe an Telefon
Wählen Sie Stern.	*
Wählen Sie die PIN (Standard: 0000) und anschließend nochmals Stern.	0000*
Warten Sie das Ende des Quittierungstons ab (fünf schnell aufeinander- folgende Töne) und wählen Sie die funktionsabhängige Ziffer – hier 2 für Klingeltaste einstellen.	2
Klingeltaste Nr. 3.	3
Telefonnummer für Klingeltaster Nr. 3 -> ISDN-Telefon mit interner Nr. **51.	**51
Warten Sie das Ende des Quittierungstons ab oder legen Sie den Hörer auf.	

Nach dieser Programmierung müssen Sie die TFS-Dialog für weitere Konfigurationen erneut anrufen. So ist zum Beispiel das Einstellen des Empfindlichkeitspegels sinnvoll, vor allem wenn Sie an einer viel befahrenen Straße wohnen. Das A und O nach dem erfolgreichen Programmieren der TFS-Dialog ist aus Sicherheitsgründen das Setzen einer neuen PIN für die Türfreisprecheinrichtung.